ICE Initiative Christen für Europa e.V.

Internationale Freiwilligendienste
Brücken der Menschlichkeit

ICE Info Winter **2018/2019**

IJFD- und weltwärts-Freiwillige bereiten sich vor: Engagement für Menschenwürde und Menschenrechte.

„Wir bauen Brücken in Europa“ - ESC (European Solidarity Corps)- Freiwillige aus Deutschland.

Abgefahren: die Freiwilligen aus Deutschland

Im September 2018 starteten 56 deutsche Freiwillige ihren Dienst in 20 unterschiedlichen Ländern. Dabei wurden auch neue Einsatzstellen in Bolivien, Frankreich, Großbritannien, Spanien und der Ukraine von ICE-Freiwilligen besetzt. Drei besonders erwähnenswerte Ereignisse im aktuellen und letzten Freiwilligenjahrgang waren:

С.К.К. – Скејтбординг Колектив Кавадарци oder auf Deutsch **S.K.K. – Skateboarding Kollektiv Kavadarci** ist der erste mazedonische Skateboardingverein – gegründet von unserem Freiwilligen Peter. Bepackt mit ca. 15 Skateboards brach er im September 2017 zu seinem Dienst im Jugendzentrum SPPMD nach Mazedonien auf. Dort gab er unter dem Motto „Don‘t hate – go skate“ Skateboarding-Workshops für benachteiligte und zum Teil kriminalisierte Jugendliche. Durch die Gründung eines Vereins und durch sein außerordentliches Engagement konnte Peter u.a. erwirken, dass der Bürgermeister von Kavadarci den Bau eines Skaterparks in der Stadt genehmigt hat. Peter verbringt zurzeit seinen zweiten Freiwilligendienst in Folge im Jugendzentrum SPPMD.

Peters Projekt in Mazedonien: „Don’t hate – go skate.“

„Farben für den Osten“

Frances und Alban setzten ihr Projekt für mehr Spiel und Sport um: „ein Schwungtuch für Jung und Alt“.

Die Freiwilligen Frances und Alban waren im Jahrgang 2017/18 in der Casa Providentei, einer Sozialeinrichtung der Caritas in Moldawien, in der sowohl Kinder als auch Senioren und Seniorinnen betreut werden.
Die Freiwilligen vermissten für ihre Schützlinge spielerische und sportliche Aktivitäten, die sie fordern und fördern. Ihre Idee: ein buntes Schwungtuch für die Casa Providentei. Dieses kann universell eingesetzt werden, z.B. zur Gymnastik der Älteren im Sportraum, zum gemeinsamen „Schwebenlassen“ draußen oder in den Sommercamps der Einsatzstelle. Der ICE förderte den Kauf dieses Schwungtuches.

Krakau / Auschwitz-Birkenau
– Freiwillige begegnen NS-Opfern

Während der Vorbereitungszeit gab es dieses Jahr ein besonderes Angebot: elf Überlebende gaben ihre Erfahrungen an vier Freiwillige weiter. Frau Lee-Elisabeth Hölscher-Langner, langjähriges ICE-Mitglied und seit über 20 Jahren in der Betreuung von Holocaust-Überlebenden aktiv, lud zur Gedenkfeier der Sinti und Roma in Auschwitz-Birkenau ein. Ihr Ehemann, Dr. Laurids Hölscher, ehemaliger Generalkonsul in Krakau, gab eine eindrückliche Führung durch das Lager. Auch die Ausstellung des polnischen Künstlers und ehemaligen KZ-Häftlings Marian Kołodziej bleibt unvergessen.
Freudige Überraschung: die Begegnung mit Radek Ciszewski, ehemaliger ICE-Freiwilliger und Mitorganisator der Gedenkfeier.

Überlebende an Freiwillige: „Helft, dass so etwas nie wieder passieren wird“.

Die internationalen Freiwilligen in Deutschland – Herzlich willkommen!

Mehr als 50 internationale Freiwillige aus 20 verschiedenen Ländern kamen pünktlich zur trilateralen und multilateralen Begegnung im August nach Dresden. Für die meisten war es die erste Gelegenheit, eine so bunte Gruppe von Gleichaltrigen kennen zu lernen – entsprechend lebhaft war der Austausch.
Nicht dabei war eine Handvoll Freiwilliger, die erst verspätet einreisen konnten, da ihnen die Deutschen Botschaften das nötige Visum nicht rechtzeitig ausgestellt hatten. Hier stellen wir zunehmend größere Schwierigkeiten fest: anscheinend gibt es bei den Botschaften teilweise starke Vorbehalte, bereits ausgewählten Freiwilligen einen Aufenthalt in Deutschland zu ermöglichen. Der ICE lässt sich dadurch aber nicht entmutigen – für den kommenden Märzjahrgang hat er bereits 31 Freiwillige aus 18 Ländern vorgemerkt, darunter als Premiere ein Freiwilliger aus Belarus!

Freiwillige der trilateralen und multilateralen Begegnung - Internationale und deutsche Freiwillige des Septemberjahrgangs bereiten sich gemeinsam vor.

Halbzeit beim Märzjahrgang

Nach ihrem Start im kalten deutschen Winter haben sich die 25 Freiwilligen des Märzjahrgangs 2018 zu einer sonnigen Zwischenreflexion getroffen. Sonnig war nicht nur das Wetter, sondern auch die Stimmung – alle haben sich über das Wiedersehen gefreut! Neben der Beschäftigung mit deutscher Geschichte und den nachhaltigen Entwicklungszielen der UN gab es auch Gelegenheit zum persönlichen und interkulturellen Austausch. Außerdem konnten die Freiwilligen sich für ihren Dienst fortbilden und praktische Tipps erhalten.

Freiwillige aus Bolivien, Brasilien, Georgien, Kambodscha, Madagaskar, Simbabwe, Tadschikistan, Ukraine, Usbekistan und Venezuela überlegen gemeinsam, wie sie in Deutschland und in ihren Heimatländern zu mehr Nachhaltigkeit beitragen können.

Aktuelle Chancen und Herausforderungen

Fast ein Zehntel aller Schulabgänger in Deutschland, also rd. 80.000 Jugendliche, leisten jährlich einen Freiwilligendienst. Mit dem am 04. Dezember vorgestellten Konzept eines „Freiwilligenjahres“ will das BMFSFJ unter Leitung von Ministerin Claudia Giffey die Anerkennung und Förderung vorantreiben **–** ein guter Ansatz, vom Bundestag unterstützt. Nun können in Bezug auf die Anerkennung weiter dicke Bretter gebohrt werden: zum Beispiel den Freiwilligen endlich die Rundfunkgebühr zu erlassen (was bisher in den Absprachen der Länder im Rahmen des Rundfunkstaatsvertrages scheiterte).

Die Plätze des IJFD (Internationaler Jugendfreiwilligendienst) sollen bundesweit um 350 erhöht werden, das sind etwa 10% mehr als bisher. Wir vermissen allerdings eine Anpassung der Förderhöhe, da die Finanzierung dieser Dienste aufgrund steigender Kosten immer schwieriger wird.

Jubiläen – Drei Gründe zu feiern!

25 Jahre katholisches Hilfswerk **Renovabis –** dieses Jahr feierte unser Partner seinen 25. Geburtstag. Wir gratulieren und freuen uns über die wertvolle Zusammenarbeit seit zehn Jahren und auf viele weitere Jahre für die Unterstützung von benachteiligten Menschen in Osteuropa. In den Worten einer Freiwilligen: *„Ich habe gelernt, dass so vieles möglich ist, wenn man einfach anfängt es zu versuchen. Und bei den Schwestern habe ich wirklich gelernt an Wunder zu glauben. Ich glaube nicht, dass wir all das Schreckliche, was da in der Welt passiert, ändern können, aber dass wir zum Beispiel mit einem solchen Dienst und mit der Arbeit, die zum Beispiel die Schwestern und viele andere großartige Menschen da draußen leisten, wenigstens kleine **Hoffnungsinseln** bauen können.“ Luise, Kloster Mutter der Barmherzigkeit, Shkodra/Albanien*

10 Jahre Weltwärts – unser Beitrag: das ICE-Gespräch mit Maryna Los (3D Perspektiva) und Sarah Weißflog, ehemalige Freiwillige in der Ukraine, zur Situation der Freiwilligendienste in der Ukraine. Nachzulesen im Jubiläumsheft in "#weltwärts verändert.", S. 48-49, Hrsg. Engagement Global.

ICE-Kooperationspartner Roger Amiami (Togo) und Maryna Los (Ukraine) mit Gebhard Ruess, Vorsitzender des ICE, bei den 10 Jahre weltwärts-Feierlichkeiten in Berlin

30 Jahre ICE-Freiwilligendienste! Wir wollen feiern! – Save the date: 21.09.2019, Dresden. Wer mit ins Orga-Team möchte – bitte bei Maria melden: info@freiwilligendienst.de

Neues aus dem Verein

Neu in unserem Team

Bildungsreferent

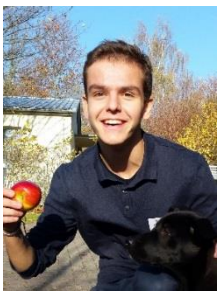
Christoph Steinert

*„Ich heiße **Christoph Steinert** und betreue seit Juni 2018 als Nachfolger von Ivanna Pyskiv zusammen mit Ursula und Sebastian unsere internationalen Freiwilligen. Das ist manchmal eine Herausforderung bei einer so großen bunten Truppe, aber es macht mir viel Spaß. Für mich als Slavist und Weltenbummler ist es schön, wenn die Welt (in Form der Freiwilligen) zu mir kommt.*
Ich finde es sehr wichtig für junge Menschen sich in einer fremden Kultur zu integrieren, um den eigenen Horizont zu erweitern, Neues zu lernen und Vorurteile über das Unbekannte abzubauen. Bei diesem nicht ganz einfachen Prozess möchte ich die Freiwilligen gerne unterstützen.

Freiwillige

*Hola! Ich bin **Cristina**. Ich komme aus Mallorca und ich bin in El Salvador geboren. Ich mag die Erfahrung, die mir mein Freiwilligendienst bringt. Ich hoffe, es hilft mir für meine berufliche Orientierung. Am Anfang war es schwer, sich an das Leben in Deutschland zu gewöhnen. Jetzt ist alles gut, aber ich bin nicht an das Wetter gewöhnt. Hace mucho frio en Alemania !!!*

Cristina Pineda Mesquida



Thomas Fatin-Rouge

*„Salut! Ich heiße **Thomas** und komme aus Frankreich. In den letzten drei Monaten war ich der neue Freiwillige beim ICE und ich habe Freiwillige aus der ganzen Welt getroffen. In jedem Seminar haben wir Vertreter von verschiedenen Ländern und das ist sehr bereichernd. Jetzt habe ich Freunde aus der ganzen Welt: zum Beispiel Ungarn, Brasilien, Syrien und so weiter. Ich möchte dem ICE-Team für sein herzliches Willkommen und für all diese Erfahrungen danken.*

Praktikantinnen

Saskia Ebser

*Ich bin **Saskia**. Ich habe im sonnigen Freiburg Ethnologie und Psychologie studiert und bin nun für einige Monate im schönen Dresden. Ich werde von Januar bis April ein Praktikum im Bereich der Aufnahme der Freiwilligen absolvieren, insbesondere in der pädagogischen Begleitung. Ich freue mich auf spannende Seminare. ☺*

Herzlichen Dank hier auch an die Praktikantin **Maria** Kreuz, ehemalige Freiwillige in Estland, die im August im Rahmen ihres Pädagogikstudiums die trilaterale Begegnung unterstützt hat. Vielen Dank auch allen anderen Helfern und Helferinnen.

*Bitte **weitersagen:** jetzt bewerben für Freiwilligendienst 2019/20.*

Neue Mitglieder sind willkommen

Mitgliederversammlung 2018 – Interesse, den ICE in Zukunft mitzugestalten?

Wir freuen uns auch über neue Fördermitglieder (15,- € pro Jahr). Sende eine formlose Mail an: info@freiwilligendienst.de

Schmunzelecke :D

Juli, 38 °C im Schatten: Alle stöhnen unter der Hitze, außer einer: *„Das Wetter gefalt mir gut, es ist wie als in Kambodscha“.*

*Dank an die **Alumni** für den großen Einsatz – hier auf einer Messe in Leipzig*

„ICE Freiwilligendienst“ YouTube Sehenswert ☺ „Wirklich helfen“

Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr 2019!

Initiative Christen für Europa e.V./ICE
Wachwitzer Höhenweg 10,
01328 Dresden, Deutschland
E-Mail: info@freiwilligendienst.de
www.freiwilligendienst.de

Spendenkonto: ICE e.V – Bank für Sozialwirtschaft Dresden BIC: BFSWDE33DRE, IBAN: DE54850205000003587900 (steuerabzugsfähige Spendenquittungen werden ausgestellt und dem Spender zugeschickt, bitte Absender nicht vergessen **– Herzlichen Dank**)

Sie möchten künftig nicht mehr informiert werden? Schreiben Sie uns: info@freiwilligendienst.de oder rufen Sie uns an.

ICE-Freiwilligendienste werden je nach Dienstform gefördert von (die Förderungen decken nur einen Teil der Kosten):

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Renovabis

weltwärts

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend